



Erläuterungen

Nach letzten Instruktionen des **medianet**-Verlagsleiters Bernhard Gily starteten die Präsentationen – wie unten im Bild von Robert Steiner und Schlumpfine.



Frische Ansätze

Im Jänner wurden die Jurysitzungen also wieder aufgenommen und letztlich abgeschlossen. In den Salons des Grand Hotels Wien tummelten sich pro Jurysitzung über 60 Juroren – Experten von namhaften Unternehmen. „Frische, neue und innovative Ansätze“ würde man erwarten, erklärte Philip List, Director des Erste Financial Life Park und Juror im Jänner.

Über 105 Agenturen haben sich bereits das Premiumlisting gesichert, davon nahmen 64 Agenturen aus den Bereichen Werbung, Dialog-, Livemarketing, PR, Me-

dia und Digital am diesjährigen Rating-Verfahren teil.

Im Vorjahr gingen 34 Agenturen ins Rennen um den **medianet xpert.award**.

Bis zum späten Nachmittag wurde in den Salons bewertet. Bei den Jurysitzungen waren Juroren aus Unternehmen und

”

Unsere Kernkompetenz ist Verdichtung. Insofern sind die zehnminütigen Agenturpräsentationen eine wunderbare Bewertungsgrundlage. Wer es in zehn Minuten nicht schafft, zu überzeugen, schafft es in einer Stunde vermutlich auch nicht. Das Schöne ist, dass über die ‚xpert‘-Plattform nicht nur viele Anfragen kommen, sondern dass diese auch gezielter sind, weil eine qualitative Vorselektion erfolgt.

Markus Mazuran
Wien Nord

“

Organisationen wie unter anderem T-Mobile, Apothekerkammer, Bawag, DZ-Donauzentrum, Hypo NOE, Kapsch, Buwog, ÖAMTC, UPC, WKO, OMV, Saxoprint, Bayer, A1, Verbund, Ringstrassen-Galerien, Stieglbrauerei, café+co, win2day.

